



Aus unserer Gemeinde ist verstorben:

Frau Hanni Pfläging, Beisenstr. 91, 71 Jahre

Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe.

**BLICK NACH ST. JOSEPH****ARG**

Am Montag treffen sich die Mitglieder der ARG nach der Gemeinschaftsmesse im Kleinen Saal des Gemeindezentrums.



Die Kolpingfamilie lädt am Montag um 19:30 Uhr zur Gemeinschaftsmesse ein. Anschließend spricht Präses Burkhard Jehl über das Thema: „Unbekanntes Deutschland – die Oberpfalz“. Interessierte Gäste sind immer herzlich willkommen.



Der Kirchenchor trifft sich am Dienstag um 20:00 Uhr zur Probe im Pfarrzentrum. Interessierte, sangesfreudige Gäste sind immer herzlich willkommen.

kfd

Donnerstag trifft sich der Margretkreis um 16:00 Uhr im Gemeindezentrum..

**Bitte vormerken!!**

Am 22. und 23. September (Samstag und Sonntag) werden wieder nach den Hl. Messen Produkte aus dem Fairen Handel zum Kauf angeboten.

Impressum:

Der „Blickwinkel“ wird herausgegeben im Auftrag des Pfarrgemeinderates der katholischen Kirchengemeinden Sankt Albertus Magnus, Heilig Geist und Sankt Joseph, Essen-Katernberg.
Redaktion: Gitta Hanken, Manuela Walbaum, Daniel Fleer, Bernhard Knaffla, P. Sebastian Nieto, P. Norbert Nikolai, Karl Heinz Kizina-Hobrecht. Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen. Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: x.blickwinkel@gmx.de

Sommerfest in St. Albertus Magnus

Gern hätte man an den Titel geglaubt, aber die kontinuierlich auftauchenden dunklen Wolken und die wenig sommerlichen Temperaturen erinnerten mehr an den Herbst. Wie dem auch sei, die Helferinnen und Helfer aus den drei Gemeinden hatten sich wieder alle Mühe gegeben, um dem Fest einen schönen Rahmen zu geben. Das halten viele für selbstverständlich. Man kann die Leistung für Auf- und Abbau aber nicht genug würdigen; schließlich ist der Zeitaufwand dafür größer als der für das eigentliche Fest, und das Personal für Auf- und Abbau ist häufig dasselbe, wenn es um den Betrieb der Spiel- und Verzehrstände geht. Spiel- und Verzehrstände waren zwischen Kindergarten und Kirche aufgebaut. Das Raumangebot von St. Albertus Magnus war aber nicht einmal ausgeschöpft, da die große Terrasse auf der Rückseite des Pfarrsaals ungenutzt blieb. Schon zu Beginn des Sommerfestes am Samstag zog ein Duft um die Kirche, der nicht alltäglich war; orientalische Düfte mischten sich mit den bekannten Pommes-, Grillwurst- und Steakgerüchen. Es war schön, dass sich ausländische Gruppen mit ihren Verzehrständen dazugesellt hatten. Die Speisen, übrigens alle, waren sehr lecker, auch auch reichhaltig, besonders das Kuchenbuffet. Am Sonntag war noch so viel übrig, dass noch jede Menge Kuchen für den sonntäglichen Nachmittagskaffee abgegeben werden konnte. An den Verzehrständen wurde man schnell bedient, es gab keine Nerven zehrenden Warteschlangen. Das fiel sogar dem „Personal“ auf, welches weitestgehend stressfrei arbeiten konnte. Bei anderer Sicht der Dinge könnte man auch fragen: warum sind eigentlich nicht mehr Besucher gekommen? Und ganz im Vertrauen: die vielen fleißigen Hände hätten es verdient gehabt, wenn mehr Gäste gekommen wären. Obwohl zum Schluss der Abendmesse in Heilig Geist, die von den drei Gemeinden relativ gut besucht war, ausdrücklich Werbung für den Dämmerchoppen gemacht worden war, sind die allerwenigsten der Einladung gefolgt. Ob es sinnvoll war, Stadtteilst und Sommerfest auf einen Tag zu legen? Sicher eine Überlegung wert für die Nachbesprechung. Gut besucht war schließlich die Sonntagsmesse, die 1 ½ Stunden gedauert hatte. Sie war auch draußen gut zu verfolgen, weil Fenster und Türen offen waren. So konnten die Helferinnen und Helfer, die draußen bereits mit den Vorbereitungen beschäftigt waren, den vor dem Ende der Messe eintreffenden Besuchern berichten: „Der Pastor Nieto hat aber wirklich gut gepredigt.“ Offensichtlich hatte die Predigt, die die Katholiken in Katernberg motivieren sollte, gefallen. Fazit: Ein schönes, harmonisches Fest, viel Spaß und Bewegung an den Spielständen für die Kinder, reichlich Gelegenheit zum Kennen lernen bei reichlich Getränken und Speisen sowie guter Unterhaltung durch die Band am Samstagabend. Gez. Bernd Klein



SENIORENINFOTAG IM KONTAKT

Am 23. September lädt das Stadtteilprojekt alle Senioren zu einer Infobörse in das ‚Kontakt am Katernberger Markt‘ ein. In der Zeit von 11:00 bis 17:00 Uhr gibt es an verschiedenen Ständen Informationen zu allen Fragen älterer Menschen.

Malkurs im Gemeindezentrum St. Joseph

„VERWANDLUNGEN“ – Ausdrucksmalerei in Acryl- und Mischtechnik

Verwandlung - Umformung - Umsetzung - Umwandlung - Veränderung.

Dieser Kurs richtet sich an neugierige Menschen mit und ohne Vorkenntnisse, die Lust haben Verwandlungen in Farbe (vorwiegend Acryl, aber auch mit verschiedenen Mischtechniken) sichtbar und somit (be-)greifbar zu machen.

Regelmäßige Bildbesprechungen dienen dazu, das Erlebte, auch unter Einbeziehung gestalterischer Kriterien, zu veranschaulichen.

Bitte Malkleidung mitbringen!

Unter der Anleitung der Hattinger Künstlerin Claudia Apel wird in den Räumen der kleinen offenen Tür des Gemeindezentrums, Termeerhöfe 10, an 6 Abenden miteinander gemalt. Für nächstes Jahr ist auch an die Gestaltung von Bildern für unser Gemeindezentrum gedacht.

Termine: Mittwoch der 17.10., 24.10., 31.10., 07.11., 21.11., und 28.11.
jeweils von 19:00 bis 21:00 Uhr

Kosten: Kursgebühr 50,-€ für 6 Abende, Materialkosten nach Bedarf

TeilnehmerInnenzahl: 10 Personen

Anmeldung: im Pfarrbüro St. Joseph mit Hinterlegung der Kursgebühr. Tel. 436460



Firmung im Herbst 2007: Informationen über die verschiedenen Arten der Firmvorbereitung

Am 9. Dezember (das ist der 2. Adventssonntag) wird in unserer Gemeinde wieder das Sakrament der Firmung gespendet. Alle Jugendlichen, die in diesem Jahr 16 Jahre alt werden und in unserer Kartei verzeichnet sind, wurden angeschrieben und sind über die verschiedenen Arten der Firmvorbereitung informiert worden.

Es gibt nämlich (wie schon in den letzten beiden Jahren) zwei verschiedene Möglichkeiten, sich auf die Firmung vorzubereiten, nämlich einmal die „normale“ Vorbereitung in der Gemeinde und die „alternative“ Art der Vorbereitung bei der Dekanatsfahrt nach Assisi (Italien) in der ersten Woche der Herbstferien 2007 (24. 9. - 30. 9.).

41 Jugendliche bereiten sich zurzeit auf die Firmung vor, davon 34 in der Gemeinde und 7 durch die Assisifahrt und dazugehörige Vortreffen.

Bei der Vorbereitung in der Gemeinde sind in den letzten Jahren verschiedene Modelle erprobt worden, z.B. mehrere ganztägige Treffen an einem Samstag, halbtägige (oder -nächtliche) Veranstaltungen am Wochenende, feste oder spontane Gruppen innerhalb von Gemeinschaftstreffen etc.

In diesem Jahr haben die Katecheten wegen der größeren Verbindlichkeit und der persönlichen Beziehung zu den Jugendlichen sich für eine Vorbereitung in vier festen Gruppen entschieden. Die Gruppen treffen sich viermal zu inhaltlichen Treffen an unterschiedlichen Tagen, je nach Vereinbarung. Dazu kommen noch Gemeinschaftsveranstaltungen wie

- der gemeinsame „Startschuss“ zum Kennenlernen,
- eine Nachtwanderung mit Lebenshilfe, Gewissensforschung und Beichtmöglichkeit
- die Mitgestaltung und Mitfeier der Gemeindemesse an einem Sonntag, und
- schließlich ein gemeinsamer Abschluss mit Probe am Sonntag vor der Firmung.

Die Katecheten hoffen, mit dieser Mischform aus Kleingruppen- und Großgruppenveranstaltungen den Firmbewerbern eine intensivere Vorbereitung zu ermöglichen.

Für das Katechetenteam

H.-Georg Knickmann-Kursch, Pastoralreferent



Die Helferinnen treffen sich wegen der frühen Herbstferien schon am **Dienstag, 18. 09. 07 um 16.00 Uhr** zur **Helferinnenrunde** im Pfarrheim.



Erntedankfest

Der Sommer war noch gar nicht da und schon steht der Herbst vor der Tür.

Wir feiern unser **Erntedankfest am 07. 10. 07 um 09.45 Uhr in der Messfeier** unter Mitwirkung des Kirchenchores

und Aufnahme der neuen Messdiener. Anschließend sind alle herzlich in den Pfarrsaal zur Erntedankfeier eingeladen. Somit bitten wir wie jedes Jahr um **Spenden von Brot, Stuten, Kuchen oder auch Bargeld** um die Feier zu gestalten. Am **22./23. 09. 07 und 29./30. 09. 07** stehen Frauen der kfd wieder mit Listen vor und nach der Messfeier im Vorraum der Kirche und bitten um Spenden.

Weiterhin freuen wir uns über Obst, Gemüse, Kürbisse und Blumen aus dem Garten für die Gestaltung der Kirche.

Wir hoffen wie jedes Jahr auf Ihre Mithilfe und sagen jetzt schon herzlichen Dank.